



## Einladung zur Online-Infoveranstaltung mit dem BMG und BAS „Krankenhauszukunftsgesetz: Welche Chancen ergeben sich daraus für die Medizintechnik?“ am 17.12.2020, 13:30 – 15:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende Oktober ist das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) in Kraft. Mit dem KHZG hat die Bundesregierung die Digitalisierung der Krankenhäuser ganz oben auf die gesundheitspolitische Agenda gesetzt. Das Gesetz beinhaltet ein umfangreiches Investitionsprogramm zur Modernisierung der deutschen Krankenhauslandschaft.

Das »Zukunftsprogramm Krankenhäuser« soll Krankenhäuser in die Lage versetzen, trotz der aktuellen COVID-19-Pandemie notwendige Investitionen in die Digitalisierung zu tätigen – auch um für zukünftige Krisen besser gewappnet zu sein. Der Umfang der Fördermittel von Bund und Ländern beläuft sich auf bis zu 4,3 Milliarden Euro.

Insbesondere für Hersteller digitaler Krankenhauslösungen und Medizintechnik bietet dieses Programm vielfältige Chancen. Gleichzeitig stellen sich den Unternehmen aber auch zahlreiche Fragen, insbesondere wie aus den Mitteln des Krankenhauszukunftsfonds konkrete Projekte werden können bzw. was es für einen Hersteller bedeutet, wenn im Gesetz steht, dass Fördergelder beispielsweise für den Ausbau der Notfallkapazitäten, die Modernisierung der Informationssysteme und die Erhöhung der IT-Sicherheit im Krankenhaus verwendet werden können.

Das **Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)** und das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** möchten Ihnen daher das KHZG und insbesondere die Förderrichtlinie für den Krankenhauszukunftsfonds, die Ende November vorgelegt wird, vorstellen und vor allem Ihnen Ihre konkreten Fragen beantworten.

Zu diesem Austausch, der im Rahmen einer **Webkonferenz** am **17. Dezember von 13:30 – 15:00 Uhr** stattfinden wird, wollen Sie die vier Verbände bvitg, BVMed, SPECTARIS und ZVEI gerne herzlichst einladen.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- 13:30 Uhr: *Begrüßung*  
*Marcus Kuhlmann, SPECTARIS e. V.*
- 13:35 Uhr: *Vorstellung des KHZG und der Förderrichtlinie*  
*Thomas Süptitz, Stephan Krumm, Bundesministerium für Gesundheit (BMG)*  
*Leonard Herbst, Melanie Bradenahl-Ahrens, Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS)*
- 14:15 Uhr: *Moderierte Fragen und Antworten-Runde*  
*Moderation: Dr. Marc-Pierre Möll, BVMed, Hans-Peter Bursig, ZVEI*
- 14:55 Uhr: *Schlussworte und Fazit*  
*Matthias Meierhofer, bvitg*

Bitte melden Sie sich bis zum **14. Dezember 2020** über folgenden Link an: <https://eveeno.com/297315673>. Sie erhalten dann kurzfristig vor dem 17.12. eine Mail mit den Einwahldaten zur Online-Konferenz. Die Webkonferenz ist selbstverständlich kostenlos.

Die Webkonferenz findet über MS Teams statt.

Außerdem möchten wir Sie bitten, uns Ihre konkreten Fragen zum KHZG vorab (Herr Kuhlmann, [kuhlmann@spectaris.de](mailto:kuhlmann@spectaris.de)) zukommen zu lassen. Diese würden wir gesammelt an das BMG und BAS weiterleiten, sodass diese Fragen in der Konferenz gezielt beantwortet werden können.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Zilch  
bvitg

Dr. Marc-Pierre Möll  
BVMed

Marcus Kuhlmann  
SPECTARIS

Hans-Peter Bursig  
ZVEI